



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Führer durch das Oberwesergebiet**

**Dieckhoff, Otto**

**Hameln [u.a.], 1912**

g) Htst. Dielmissen-Wabachtal-Ebersnacken und umgekehrt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33599**



Hohlweg geradeaus weiter hinauf zur Höhe geht. — **Umkehrung:** Vom **Ebersnacken** aus nach 8 Min., vom **Schnatstein** nach 27 Min. geht bei Stein 24 und Wegeschild der Weg nach **Rühle** südwestlich vom Kamme steil hinab, gleich einen Fahrweg kreuzend. Dann an der rechten Seite des Tales allmählich hinab und weiter, immer den Zeichen: rote Scheibe nach, später in vielen Windungen im Walde und dann am Waldrande hin. Nach 45 Min. bei Grenzstein mit Zeichen auf der letzten Paßhöhe entweder geradeaus direkt nach Rühle hinunter, oder (15 Min. weiter, aber sehr lohnend und zu empfehlen): Auf dem Fahrwege r. in den Wald. Er biegt bald scharf l. um. 1 Min. später, kurz vor Austritt aus dem Walde, Fahrweg r. ab, aber schon nach 30 Schritten Fußweg l. zum Waldrande und r. an ihm hin. Bald ein Tälchen durchquerend und auf Fußpfad über die Trift auf den Sattel. Von hier noch 2 Min. an der Hecke abwärts, dann l. auf den Kamm und zum Denkmal auf dem Weinberge. Im Zickzack nach Rühle hinunter.

2. Wer von **Rühle** möglichst schnell zum **Zimmertalskopf** will, kann auch den beschwerlicheren direkten Aufstieg zum **Schnatstein** benutzen. Entweder wie in 1. über den Weinberg bis zu dem auf S. 204, Zeile 35, erwähnten „betretenen Fußwege“ und diesen, den Fahrweg kreuzend, aufwärts und l. sich haltend bis zum Kamm. Oder unter Weglassung des Weinberges bis zu dem Grenzstein mit Zeichen auf der Paßhöhe und hier l. steil hinauf. — **Umkehrung:** 25 Min. vom **Zimmertalskopf**, wo der Weg zum **Ebersnacken** scharf l. umbiegt, r. an den jungen Buchen aufwärts in 1 Min. zum **Schnatstein**. Von hier noch 80 Schritte auf dem Kamme eines Ausläufers des Gebirges vor den jungen Buchen her, dann l. steil hinunter; beim Austritt aus dem Walde r. direkt oder über den Weinberg (s. 1.) nach Rühle.

### 62 g) Haltestelle Dielmissen—Wabachtal—Ebersnacken (1 1/2 St.) und umgekehrt (1 1/4 St.).

Wohl der schönste Aufstieg zum Vogler; Haltestelle Dielmissen liegt an der Nebenbahn Emmertal-Vorwohle, etwa 18 Min. Fahrt von

Bodenwerder-Linse und von Eschershausen entfernt. Zeichen: rotes Kreuz.

Von der Haltestelle Feldweg westlich 9 Min. an der Bahn entlang, dann l. bei der Eisengießerei Osterbrak auf schwankem Steg über die Lenne und am Wabach hinauf zur Landstraße Bodenwerder-Eschershausen, die man zwischen km 3,3 und 3,2 trifft. Sie kreuzend geradeaus weiter ins **Wabachtal**



hinein und nun in dem herrlichen, immer enger werdenden Waldtale hinauf; bei Gabelung des Weges auf die Zeichen achten! Nach 40 Min. von der Straße am obersten Ende des Tales (Quelle) l. im Bogen hinauf mit prachtvollem Rückblick zum Rande des Hochwaldes und an ihm r. aufwärts zum Kamm. Auf diesem r. noch 12 Min. bis zum **Ebersnacken**. — **Umkehrung:** Vom **Ebersnacken** den Kammweg südöstlich weiter; bei der dreifachen Wegeteilung nach 12 Min. l. hinunter ins **Wabachtal**. Erst ein Stück am Hochwaldrande entlang, dann l. hinunter zum Grunde des Tales und r. in ihm abwärts. Beim Austritt aus dem Tale, die Landstraße kreuzend, geradeaus weiter zur Lenne, über diese und r. an der Bahn entlang zur Haltestelle.

**62 h) Haltestelle Dielmissen—Heinrichshagen (50 Min.) — Breitenkamp (15 Min.) — Zimmertalskopf (20 Min.) und umgekehrt (i. g. 73 Min.).**

Wie in T. 62 g von der Haltestelle ins **Wabachtal**, aber schon nach 7 Min. (von der Landstraße) r. auf einer Steinplattenbrücke über den Bach und schräg r. hinauf (Wegw.) nach **Heinrichshagen** ( $\frac{1}{2}$  St.). Am westl. Ende des Dörfchens Feldweg l., dann Fußweg geradeaus nach **Breitenkamp** (15 Min.), Gasthaus zum **Ebersnacken** von Wilh. Hesse, Z. m. F. 1,50 M., Pension 3 M.; nächste Bahnstation Kirchbrak (50 Min.). — **Zum Zimmertalskopf:** Vor dem Gasthaus zum **Ebersnacken** Feldweg r. ab. Nach 1 Min. Pfad l. durch die Felder und wieder nach 1 Min. r. zum Walde und in ihm aufwärts. Beim Austritt aus dem Laubwalde (Blick auf den Bodoturm) in derselben Richtung geradeaus über die Holzung aufwärts. Weiter oben einen Fahrweg kreuzend, trifft man bei Grenzstein 68 auf den Kammweg. Gleich oberhalb der Turm (i. g. 20 Min.). — **Umkehrung: Zimmertalskopf-Breitenkamp (15 Min.):** Vom Kammwege unterhalb des Turmes bei Stein 68 (am Baume Wegeschild „Ebersnacken“) in der Richtung auf Breitenkamp über die Holzung hinab; der Anfang des Weges ist etwas undeutlich. Bald einen Fahrweg kreuzend, immer in derselben Richtung weiter. Schließlich durch Laubwald und im Zickzack durchs Feld nach **Breitenkamp**. — Ziemlich am unteren Ende des Dorfes bei einer Pappel und alten Scheune r. ab, nach 1 Min. den durch ein Gatter gesperrten Feldweg, der bald zum Fußpfade wird, nach **Heinrichshagen** (15 Min.). Durch das Dorf aufwärts und nach 7 Min. schräg l. durch das Gatter. Nach 4 Min. auf der Paßhöhe Vierteilung: hier schräg r. vor-